



Die Pax-Bank für Kirche und Caritas ist christlich fair.

Unsere Entscheidungen basieren auf dem Fundament christlicher Werte, geleitet von Gerechtigkeit, Friede und Nächstenliebe.

Bodenständig und motiviert handeln wir stets fair – solidarisch und nachhaltig im Sinne der Gemeinschaft und der Umwelt.



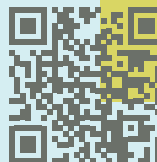
Jetzt gemeinsam Zukunft gewinnen:
pax-bkc.de

Es laden herzlich ein, an der Männerwallfahrt teilzunehmen

- Bund der historischen deutschen Schützenruderschaften
- CV (Cartellverband der katholischen Deutschen Studentenverbindungen)
- DJK (Deutsche Jugendkraft)
- Gemeinschaft katholischer Soldaten
- Internationale Katholische Seelsorge im Erzbistum Köln
- KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung)
- KV (Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine)
- Katholisches Männerwerk – Gemeinschaft Katholischer Männer
- Katholikenausschuss der Stadt Köln
- Kolpingwerk, Bezirksverband Köln
- Malteser-Hilfsdienst in der Stadt Köln
- Marianische Männerkongregation Köln von 1608
- Ritter vom Heiligen Grab
- Santiago-Freunde Köln
- UV (Unitas Verband Altherrenzirkel Köln)
- Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung

Spendenkonto:

Gesamtverband der
katholischen Kirchengemeinden
IBAN: DE 29370601930010253179
BIC: GENODED1PAX
PAX-BANK Köln eG



maennerwallfahrt.koeln



Männerwallfahrt von Jung bis Alt zur Kalker Madonna und zum Kölner Dom



©Hackenberg-Photo-Cologne / Alamy Stock Foto

„Miteinander
beginnt mit mir.“

Wallfahrtslosung

Samstag, 21. März 2026

Liebe Brüder im Glauben,

Miteinander beginnt mit mir – dieses Motto erinnert uns daran, dass jeder Dialog, jedes Miteinander und jeder Frieden bei uns selbst anfangen. Es lädt uns ein, Verantwortung zu übernehmen für das, was wir sagen, hören und wie wir einander begegnen. In einer Zeit, in der Meinungen schnell ausgesprochen, aber selten wirklich gehört werden, ist die Fähigkeit zum Dialog eine zentrale Kompetenz geworden. Sie bedeutet mehr als nur zu reden: Sie bedeutet zuzuhören, zu verstehen und offen zu bleiben – auch dann, wenn wir anderer Meinung sind. Die Bibel ermutigt uns immer wieder zu diesem Geist des Dialogs. Im Jakobusbrief heißt es dazu: „*Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn*“ (Jak 1,19). Diese Worte laden uns ein, innezuhalten, bevor wir urteilen – und das Gegenüber wirklich wahrzunehmen, ihm zuzuhören. Jesus selbst lebte vor, wie echter Dialog Brücken bauen kann: Er suchte das Gespräch mit dem Zöllner, dem Ausgegrenzten und dem Fremden. Er sah den Menschen an und hörte hin, bevor er antwortete.

Miteinander beginnt mit mir – das bedeutet, dass jeder von uns den ersten Schritt tun kann: ein offenes Ohr, ein ehrliches Gespräch, ein Wort der Versöhnung. Wenn wir so handeln, entsteht Gemeinschaft, in der Gottes Liebe spürbar wird. *Miteinander beginnt mit mir* – das ist mehr als ein Motto. Es ist eine Einladung: heute, auf dieser Wallfahrt und im Alltag danach. Öffnen wir Herz und Ohren füreinander – dann wird unser gemeinsamer Weg zu einem Ort der Begegnung mit Gott und untereinander – am Abend unserer Wallfahrt und jeden Tag.

In diesem Sinne wünsche ich allen, die sich auf den Weg des Dialogs machen, Offenheit, Mut und Vertrauen – denn das Miteinander wächst, wo wir bereit sind, einander wirklich zu begegnen.

Ihr

Robert Kleine

Msgr. Robert Kleine
Stadtdechant von Köln

Beginn der Wortgottesdienste und Abgangszeiten

Die Männerwallfahrt beginnt mit kurzen Wortgottesdiensten (Stationes) in den folgenden unten aufgeführten Kirchen. Alle Wallfahrer sind gebeten, in der Kirche an der Statio teilzunehmen, die ihnen am nächsten liegt. Von den Kirchen aus ziehen die einzelnen Gruppen zur Kalker Kapelle. Nach der dortigen Statio geht es gemeinsam zum Kölner Dom.

■ St. Maria im Kapitol

Statio: 18.45 Uhr
Abgangszeit: 19.15 Uhr

■ St. Petrus Canisius, Buchforst

Statio: 19.10 Uhr
Abgangszeit: 19.30 Uhr

■ St. Heribert, Deutz

Statio: 19.15 Uhr
Abgangszeit: 19.35 Uhr

■ St. Marien, Kalk

Statio: 19.50 Uhr
Abgangszeit: 20.10 Uhr

■ Statio an der Kalker Kapelle

Statio: 20.10 Uhr
Abgangszeit: 20.30 Uhr

■ Abschluss-Messe im Dom 21.30 Uhr

Hauptcelebrant und Prediger:
Stadtdechant Msgr. Robert Kleine

